

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

17. Jahrgang, Freitag, den 25. Februar 2011, Nummer 2



**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**

## Droyßig erreichte beim 23. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Silber und zählt als Gewinner für Sachsen-Anhalt

2 Gemeinden aus Sachsen-Anhalt hatten es bis zur Preisverleihung des 23. Bundeswettbewerbs anlässlich der Grünen Woche nach Berlin geschafft. Die Gemeinde Weddersleben (Harzkreis) erreichte Bronze und unsere Mitgliedsgemeinde Droyßig Silber.

Bürgermeister Uwe Luksch nahm die Silbermedaille, überreicht von Bundesagrarinisterin Ilse Aigner, stolz in Empfang.



Überzeugt hatte die „Grüne Gemeinde Droyßig“ mit ihrem Grünen Klassenzimmer, das sich in der Grundschule Droyßig befindet. „Das ist schon was ganz Besonders, bundesweit so eine Platzierung zu erreichen“, sagte Luksch nach der Siegerehrung. Selbst Landrat Harri Reiche war aus diesem Anlass extra nach Berlin ins internationale Kongresszentrum gereist und brachte seine Hochachtung vor den Leistungen der Droyßiger gegenüber Bürgermeister Luksch zum Ausdruck.



Außer dem Bürgermeister sind noch viele Fans von Droyßig, Gemeindevertreter, Vereinsvorsitzende und Kreispolitiker mit zwei Bussen in Berlin angereist, um die Auszeichnung zu unterstützen und zu zeigen, was Droyßig zu bieten hat.



Die Auszeichnung ist eine verdiente Würdigung der Arbeit, die in den vergangenen Jahren geleistet wurde.



Der fast zweieinhalb Jahre dauernde Bewerbungsmarathon, der mit Siegen im Kreis und auf Landesebene begann und schließlich mit der Auszeichnung im Bundeswettbewerb endete, hat sich gelohnt und hat unsere Gemeinde Droyßig noch bekannter gemacht.

## Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst	2
Droyßig	10
Gutenborn	14
Kretzschau	15
Schnaudertal	19
Wetterzeube	20

# Verbandsgemeinde

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig**  
**Tel. (03 44 25) 4 14-0 • Fax 2 71 87**  
**Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de**  
**Bürgerbüro Droßdorf**  
**Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf**  
**Tel. (0 34 41) 72 51 53**

### Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75

### Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93

### Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49

### Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt (0 34 41) 2 12 74

### Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

### Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig (03 44 25) 2 13 14

Grundschule Droyßig (03 44 25) 2 13 15

Kindertagesstätte Droßdorf (0 34 41) 21 54 60

Grundschule Droßdorf (0 34 41) 21 37 42

Kindertagesst. Heuckewalde (03 44 23) 2 12 91

Kindertagesstätte Kretzschau (0 34 41) 21 69 40

Grundschule Kretzschau (0 34 41) 21 69 33

Kindertagesstätte Bröckau (03 44 23) 2 10 74

Kindertagesst. Großpörthen (03 44 23) 2 13 54

Kindertagesstätte Haynsburg (03 44 25) 2 76 26

Kindertagesst. Wetterzeube (03 66 93) 2 24 88

Grundschule Wetterzeube (03 66 93) 2 24 03

## Das Einwohnermeldeamt

der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig  
 ist **am Samstag, den 19. März 2011**  
 von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

## Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG -	
Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10
Notruf:	01 75-8 35 67 00

## Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	<b>Alle Ämter</b>	<b>Standesamt</b>
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

## Sitzungstermine

Mittwoch, den 02.03.2011 um 18:30 Uhr

### **Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

Mittwoch, den 16.03.2011 um 19:00 Uhr

### **Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

Dienstag, den 22.03.2011 um 19:00 Uhr

### **Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

## Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

5 Bewerber aus unserem Verbandsgemeindegebiet wurden am 02. Februar anlässlich der 13. Verleihung des Existenzgründerpreises „Zeitzer Michael“ geehrt und erhielten Geld und Sachpreise.

Verbunden mit dem „Zeitzer Michael“ als Preisfigur ist, außer der materiellen Anerkennung, eine erhebliche Steigerung des Bekanntheitsgrades aller Beteiligten.

Physiotherapie Carola Hertel aus Kretzschau  
Herr Edgar Wolf aus Kretzschau - Lebensmittelmanagement  
Frau Elke Langer aus Hollsteitz - Karin Amelie - geistiges Heilen  
Herr Winfried Zarske aus Kirchsteitz - Zarske Akademie  
Frau Angela Spengler aus Schkauditz - AS Fotovita

Sonderpreise erhielten:

Frau Andrea Spengler (Young -Starter-Preis)  
Herr Edgar Wolf (Versorgungs-Preis)



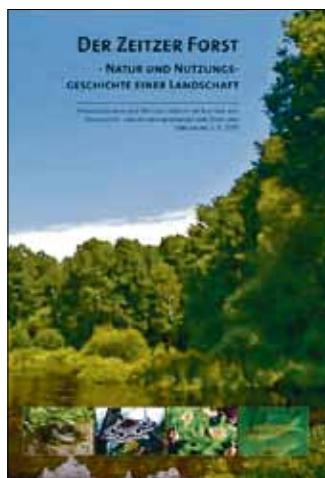
Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren allen teilnehmenden Existenzgründern für die Würdigung und die herausragende unternehmerische Leistung, die in allgemein schwieriger Lage in unserer Region „den Sprung ins kalte Wasser“ gewagt und die ersten Hürden der beruflichen Eigenständigkeit gemeistert haben.

## Soeben im Verlag Druck-Zuck Halle erschienen!

- Buch „Der Zeitzer Forst - Natur und Nutzungsgeschichte einer Landschaft“ -

Als historisch altes Waldgebiet zwischen Westsachsen und Ostthüringen weist der Zeitzer Forst nach wie vor eine Reihe seltener und interessanter Pilz-, Pflanzen-, und Tierarten auf. Auf dem Blickwinkel von 25 Fachleuten verschiedener Disziplinen wird dieses Beziehungsgeflecht zwischen Nutzung und Natur als Ausdruck der Vielfalt an einer Reihe von Beispielen verschiedener Organismengruppen dargestellt, wobei die aktuelle Ausstattung als Ergebnis der Nutzung verstanden wird.

Das Buch wendet sich an Heimat- und Naturfreunde ebenso wie an Biologen oder Forstleute, denen daran gelegen ist, Zusammenhänge zu verstehen. Ebenso wird der Leser angesprochen, dessen Interesse auf geschichtliche Themen gerichtet ist.



**Das Buch ist im Direktvertrieb beim Geschichts- und Altertumsverein für Zeit und Umgebung e. V.** (Bestellungen bitte z. Hd. Herrn Detlef Deye, Schillerstraße 2 in 06712 Zeitz) **und im Buchhandel** (ISBN: 978-3-940744-35-7) **zu einem Preis von 39,90 Euro erhältlich.**

## Woche des bürgerschaftlichen Engagements geht in die siebte Runde!

- Aktionswoche 2011 findet in der Zeit vom 16. bis 25. September statt-

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) möchte Sie einladen, in der Aktionswoche auf Ihre Freiwilligenarbeit aufmerksam zu machen. Das ist die Zeit, in der Bürgerengagement unter dem Motto „Engagement macht stark! in aller Munde ist. Mit der bundesweiten Aktionswoche organisiert das BBE zum siebten Mal die größte Freiwilligenoffensive Deutschlands. Wir rufen Sie auf, einer breiten Öffentlich-

keit Ihre ehrenamtliche Arbeit vorzustellen. Im vergangenen Jahr haben sich deutschlandweit mehr als 1600 Initiativen, Einrichtungen, Verbände, Unternehmen und Vereine an der Woche des bürgerschaftlichen Engagements aktiv beteiligt. Ob ein Tag der offenen Tür, eine Fachveranstaltung oder ein Freiwilligentag - wir freuen uns über eine große Beteiligung an der Aktionswoche 2011!

Weitere Infos finden Sie unter der Internetadresse: [www.engagement-macht-stark.de](http://www.engagement-macht-stark.de)

## Sommerferien und mehr ...

Aktionsreiche Ferientage im Sommer 2011

„Sommerferien und noch mehr ...-Langeweile gibt's hier nicht“ unter diesem Motto steht der diesjährige Ferienspaß des Jugendamtes des Burgenlandkreises. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 13 Jahren aus dem Landkreis können im Kinder- und Erholungszentrum „Querxenland“ in Seifhennersdorf vom 06. - 13.08.2011 einen bunten Mix aus sportlichen Wettkämpfen, Abenteuern, Disko oder ein Kubanisches Strandbuffet erleben. Zum Highlight des Besuches könnte sich jedoch, das in unmittelbarer Nähe gelegene Wald- und Erlebnisbad „Silberteich“ entwickeln, welches die Kinder und Jugendlichen zum Baden auffordert.

Das Kindererholungszentrum befindet sich am Rand des Naturparks „Zittauer Gebirge“, einer walddreichen Gegend direkt im Dreiländereck Deutschland-

Tschechien-Polen, in der Nähe der Städte Löbau und Zittau.

Die Unterbringung erfolgt in Bungalows mit 6 Bett-Zimmern. Der Preis zur Teilnahme an der Sommertour beträgt 200,00 €. In diesem sind die Kosten für die An- und Abreise von Naumburg, Unterbringung und Verpflegung sowie die Betreuung durch geschulte Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen enthalten. Eine Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages ist für einkommensschwache Familien möglich. Die schriftliche Anmeldung, mit Vor- und Zunamen des Kindes sowie des Anmeldenden, der Adresse und dem Geburtsdatum nimmt die Kreisverwaltung Burgenlandkreis, Jugendamt, Schönburger Str. 41, 06618 Naumburg ab sofort entgegen.

Weitere Auskünfte werden unter Tel. 034 45/73-1321 oder persönlich im Jugendamt, Schönburgerstr. 41, Zimmer 1.226, in Naumburg erteilt.

**Die nächste Ausgabe erscheint am**

**Freitag, dem 25. März 2011**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist**

**Dienstag, der 15. März 2011**

Besuchen Sie uns im Internet

**www.wittich.de**



## „Frauen, die sich trauen“ - Weiberwirtschaft in Zeitz



### Organisationsteam der 5. Unternehmerinnenmesse ruft zum Mitmachen auf

Aufbauend auf den Erfolgen und auf den positiven Erfahrungen der Vorjahre organisiert der Zeitzer Unternehmerinnenstammtisch die 5. Unternehmerinnen-Messe. Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff wurde angefragt, ob er wieder die Schirmherrschaft über die Messe übernimmt.

Die 5. Unternehmerinnenmesse des Burgenlandkreises in Zeitz unter dem Motto „Frauen, die sich trauen“ wird am **Sonntag, den 17. April 2011, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr in den Klinkerhallen, Albrechtstraße 17, in Zeitz, am Schlosspark Moritzburg** durchgeführt.

Der Zeitzer Unternehmerinnenstammtisch, der 2011 15 Jahre besteht, will eine männerfreundliche Weiberwirtschaft für eine vielfältig entwickelte Wirtschaft und interessanten Tourismus erhalten und entwickeln.

Besonders für kleine und mittelständische aber auch für Kleinstunternehmen werden durch Unternehmensnetzwerke und gemeinsame Präsentationen wirtschaftliche Potenziale erschlossen.

Auch die 5. Messe soll für Unternehmerinnen, Gäste und

Familien ein bunter und erlebnisreicher Tag werden. Im Mittelpunkt stehen Information, Beratung und Verkauf. Ein ganztägiges Showprogramm aber auch vielfältige Spiel- und Spaßangebote soll es für die ganze Familie geben. Leckere Speisen und Getränke werden nicht fehlen.

Ein engagiertes Organisationsteam des Zeitzer Unternehmerinnenstammtisches, in dem Unternehmerinnen sowie Vertreterinnen des Burgenlandkreises und der Stadt Zeitz mitwirken, hat mit den Vorbereitungen für die Messe begonnen.

„Wir hoffen, dass unser Beispiel ausstrahlt und noch mehr Frauen ermutigt werden, in die unternehmerische Selbstständigkeit zu starten“, so die Organisatorinnen.

Die Unternehmerinnen der Region sind herzlich eingeladen, sich auf der Messe zu präsentieren und so das breite Spektrum der unternehmerischen Aktivitäten von Frauen im Burgenlandkreis und im Dreiländereck zu zeigen.

Informationen:

[www.unternehmerinnenstammtisch-zeitz.de](http://www.unternehmerinnenstammtisch-zeitz.de)

## 100 Jahre Internationaler Frauentag



Frauenarbeitskreis  
Zeitz

Im August des Jahres 1910 beschloss die II. Internationale Sozialistische Frauenkonferenz auf Initiative von Clara Zetkin die Einführung eines jährlichen Internationalen Frauentages für die Interessen der Frauen gegen mehrfache Ausbeutung und Unterdrückung. Lassen Sie uns gemeinsam zurückschauen, welche historischen Fortschritte sich vollzogen haben sowie einen Ausblick auf Ziele und/oder Illusionen halten. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein

**am Dienstag, dem 08. März 2011, 17.00 Uhr in den Friedenssaal des Zeitzer Rathauses.**

Nach einer musikalischen Einleitung durch die Musikschule Zeitz wird Frau Dr. Uta Schlegel vom Institut für

Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg über Illusionen zu Zukunftschancen von Frauen in unserer Gesellschaft referieren.

Im Anschluss daran wird uns eine kabarettistische Einlage **Hoffnung auf starke Frauen** machen.

In der Hoffnung, dass der Friedenssaal gut gefüllt sein und dieses Programm Ihr Interesse finden wird verbleiben mit den besten Grüßen die Einladenden

Karin Denk  
Frauenarbeitskreis Zeitz

Dorothea Götschenberg  
Gleichstellungsbeauftragte

## Der Burgenlandkreis

### - Veterinär - und Lebensmittelüberwachungsamt gibt bekannt

#### Amtliche Lebensmittelüberwachung Schlacht tier- und Fleischuntersuchung/Hausschlachtungen

Verantwortlicher Tierarzt  
bzw.  
Amtlicher Fachassistent  
(Fleischkontrolleur)

Ortsteile

Herr Dr. Schramm, Achim  
Tel. 03 66 93/2 25 94

Droyßig, Weißenborn, Romsdorf, Stolzenhain, Kretzschau, Döschwitz, Gladitz, Hollsteitz, Kirchsteitz, Wetterzeube, Diendorf, Koßweda, Pötewitz, Rossendorf, Schkauditz, Schleckweda, Trebnitz, Obersiedel, Sautzschen,

Herr Werner, Karsten  
Tel.: 03 44 23/2 14 73

Heuckewalde, Schellbach, Kuhndorf, Giebelroth, Loitzschütz, Wittgendorf, Dragsdorf, Großpörthen, Kleinpörthen, Nedissen

Herr DVM Barzok, Reinhard  
Tel.: 03 44 23 2 13 57

Bröckau, Hohenkirchen,

Frau TÄ Liebermann, Helga  
Tel.: 03441/25 03 03

Bergisdorf, Golben, Großosida, Grana, Näßern, Kleinosida, Manssdorf, Salsitz,

Frau Lohe, Monika  
Tel.: 03 44 23/2 19 93  
(nur Vertretung  
Tel.: 03 44 23/2 14 70)

Herr Dr. Schulze, Holger  
Droßdorf, Frauenhain, Rippicha, Röden, Zetzschdorf, Lonzig, Ossig, Breitenbach, Schlottweh, Haynsburg, Goßbra, Katersdobersdorf Raba

# Bekanntmachungen

## Wahlbekanntmachung

1. **Am Sonntag, dem 20.03.2011** findet in Sachsen-Anhalt die **Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt** statt.  
**Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.**
2. Die Gemeinden bilden folgende Wahlbezirke
 

<b>Gemeinde Droyßig</b>	<b>011 Droyßig</b> <b>012 Weißenborn</b>
<b>Gemeinde Gutenborn</b>	<b>021 Bergisdorf</b> <b>022 Droßdorf</b> <b>023 Kuhndorf</b> <b>024 Heuckewalde</b> <b>025 Schellbach</b> <b>026 Ossig</b> <b>027 Lonzig</b>
<b>Gemeinde Kretzschau</b>	<b>031 Döschwitz</b> <b>032 Grana</b> <b>033 Salsitz</b> <b>034 Mannsdorf</b> <b>035 Kretzschau</b>
<b>Gemeinde Schnaudertal</b>	<b>041 Wittgendorf/ Dragsdorf</b> <b>042 Großpörthen/ Nedissen</b> <b>043 Kleinpörthen</b> <b>044 Bröckau</b> <b>045 Hohenkirchen</b>
<b>Gemeinde Wetterzeube</b>	<b>051 Breitenbach</b> <b>052 Haynsburg</b> <b>053 Wetterzeube</b>

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **21.02.2011 bis 27.02.2011** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um **15.00 Uhr in der Kreisverwaltung des Burgenlandkreises in 06618 Naumburg, Schönburger Str. 41, zusammen. Die Stimmenauszählung beginnt 18.00 Uhr.**
4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirktes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.  
Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren amtlichen Personalausweis bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.  
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.  
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.  
Jeder Wahlberechtigte hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.  
Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern
  - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, gegebenenfalls auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
  - b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, gegebenenfalls auch ihre Kurzbezeichnungen und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

5. Der Wahlberechtigte gibt
    - 5.1 die Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
    - 5.2 die Zweitstimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.
- Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung vom Umstehenden nicht erkannt werden kann.
6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).
  7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
    - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
    - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung zur Verfügung zu stellen.
  8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 27 Abs. 2 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).  
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).



Droyßig, den 12.02.2011

*[Handwritten Signature]*  
Handwritten Unterschrift

## Öffentliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2011

### der Gewässer II. Ordnung

#### Der Schaubeauftragte informiert!

Gemäß § 118 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt wird die Gewässerschau für die Gewässer II. Ordnung durchgeführt.

Die Gewässerschau für das Jahr 2011 findet an den nachfolgend aufgeführten Terminen und Orten wie folgt statt:

**Montag, den 28. März 2011, um 9.00 Uhr,**

**Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig**

und

**Montag, den 28. März 2011, um 13.00 Uhr,**

**Gartenstraße 30, 06712 Wittgendorf**

Zu diesen Terminen werden die Gewässer II. Ordnung im Bereich der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst geschaut. Ständige Vertreter an der Gewässerschau sind der Burgenlandkreis, der Untere Wasser- und Naturschutzbehörde, das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, das Forstamt Burgenland, die Landwirtschaftsbetriebe im Verbandsgebiet und der nach § 56 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt anerkannte Naturschutzverbände.

Zeitweilige Teilnehmer sind die Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft sowie anderer Institutionen im Bereich des Schaubezirkes.

Gellert

Schaubeauftragter

## Ordnungsamt

### „Tempo-30-Zone“ in der Gemeinde Gutenborn OT Frauenhain

Wir geben hiermit bekannt, dass im Ortsteil Frauenhain der Gemeinde Gutenborn ab 01.03.2011 die Verkehrsbeschilderung, für nachfolgend genanntes Gebiet, als „Zone 30“ ausgewiesen wird.

„Tempo-30-Zone“ für den Bereich:

- Bergweg, Frauenhainer Hauptstraße, Kleiner Weg, Rödener Weg und Dorfplatz

Dieser Bereich bildet eine erkennbare städtebauliche Einheit.

Die Vorfahrt innerhalb der Tempo-30-Zone ist üblicherweise durch die Regel „Rechts vor links“ festgelegt.

Wir bitten um Beachtung der damit geänderten Verkehrsverhältnisse!

## Feuerwehr

### Die Jugendfeuerwehr Schnaudertal erfolgreich im Nachbarland Thüringen

Am letzten Samstag im Januar war es wieder so weit! Wir Schnaudertaler machten uns wie schon 3 Jahre zuvor mit Mann & Maus auf nach Gera zum Geländespiel der Jugendhilfsorganisationen, das vom Stadtfeuerwehrverband Gera organisiert wird und an dem Kinder und Jugendmannschaften aus ganz Thüringen und sogar aus Nürnberg teilnahmen. Los ging es um 7:30 Uhr am Gerätehaus in Großpörthen, wo einige noch ihre Kissen im Gesicht hatten. Von dort fuhren wir mit dem Großpörthener Feuerwehrauto und dem Gemeindebus, der uns wie immer von unserem Bürgermeister zur Verfügung gestellt wurde nach Gera in die Wiesestraße zum THW, wo der Start in zwei Gruppen A bis 14 Jahre und B bis 18 Jahre in Abständen von 5 min erfolgte. Für unsere Kinderfeuerwehr (A) unter Betreuer Holger Mearz fiel der Startschuss um 9:45 Uhr, 5 min später folgte die Jugendfeuerwehr (B) mit ihrem Betreuer Ronny Heilmann. Nun galt es eine Strecke von rund 11 km in Gera sowie 11 Stationen die, nach einer Karte gefunden werden mussten, zu absolvieren. Als Erstes erwartete uns das THW, wo wir einen Holzbalken auf Zeit sägen mussten, was Paul Gentsch in 49 sek erledigte. Das sicherte uns die ersten 10 von 110 möglichen Punkten. Nun ging es durch die Stadt zum Radsportstadion zur Polizei, diese hätten wir fast verpasst, wenn Max nicht auf die Karte gesehen hätte, dort mussten wir unser Verkehrswissen unter Beweis stellen, auch dort bekamen wir, wie unsere Kleinsten, volle Punktzahl. Nun

wurde, das erste Mal unsere Kondition gefragt, es ging bergauf zur nächsten Station, wo die Feuerwehr Gera auf uns wartete und wir Geräte der Feuerwehr mit verbundenen Augen erfühlen sowie erklären mussten. Diese Aufgabe übernahm Maximilian Maerz, er erreichte ebenfalls 10 Punkte. Und es ging weiter bergauf zum Kuppeln und Sichern einer Saugleitung, das Kuppeln übernahmen die Jungs und das Sichern unsere Knotenspezialistin Anne Böttcher, die Stationsaufsicht war sehr zufrieden und wir bekamen 10 von 10 Punkten. Im Tiergarten galt es eine Bockleiter aus zwei Steckleiterteilen zu bauen, auch hier bewies Anne erneut ihr Können bei den Knoten und sicherte uns die höchst möglichen Punkte. Nun ging es in den Stadtwald zur beliebten Seilbahn, die vom Rüstzug der Fw Gera mithilfe eines Greifzuges aufgebaut wurde, dort musste eine Strecke von ca. 30 m an einer Rolle hängend absolviert werden ohne den Boden zu berühren und dann möglichst sauber zu landen. Das war eine der einfachen Aufgaben und wir konnten alle 10 Punkte mitnehmen. Jetzt kam das steilste Teilstück wo einige der Kinderfeuerwehr & Betreuer an ihre Belastungsgrenze kamen, aber tapfer durchhielten, denn von Station zu Station bei denen wir die vollen Punkte erzielten, stieg die Motivation, denn wir wollten nur eins, den 4. Platz des Vorjahres verbessern! Nun ging es auf einem geraden Waldweg weiter und es kam die heiß erwartete Zwischenverpflegung in Sicht, denn wir hatten ganz-



#### Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß, Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87, E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55

Geschäftsführer: Marco Müller

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

Frau Annett Brunner,

Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





schön Kohldampf! Aber vorher war unsere Kreativität gefragt, es mussten Feuerwehramaturen so aneinander gebaut werden, dass dieses Gebilde stehen bleibt und siehe da es blieb stehen „Volle Punkte“.

Frisch gestärkt mit heißem Tee und Bockwurst ging es weiter zum Schlauchausrollen, hier erzielte Paul eine Weite von 18 m und wir bekamen 9 von 10 Punkten, was beachtlich war, denn an dieser Station mussten wir die Vorjahre reichlich Federn lassen. Gut gelaunt marschierten wir weiter zum Schloss, wo das DRK wartete und wir zeigen mussten, dass wir auch mit Karte und Kompass umgehen sowie Entfernungen möglichst genau schät-

zen können. Hier bekamen wir 9 von 10 Punkten und die ersten Zweifel kamen, ob es denn für einen vorderen Platz reichen würde, denn es warteten noch die beiden Königsdisziplinen auf uns: Knoten und erste Hilfe. Es mussten 3 Knoten, die wir frei wählen konnten, gebunden werden, was auch gut klappte, aber um 10 Punkte zu erzielen, musste noch der Rettungsknoten gemacht werden, was Paul machen wollte. Nach dem 3. missglückten Versuch wurden wir nervös, denn die Stationsleitung sagte: Einen Versuch habt ihr noch! Und es klappte - 10 Punkte! Jetzt war das Ziel in Sicht - die Otto-Dix-Schule. Dort war die letzte Station erste Hilfe beim ASB. Das Stich-

wort lautete: Ihr geht durch den Wald und findet eine leblose Person, die durch eine lebensgroße Puppe dargestellt wurde. Unsere beiden Ersthelfer Paul Gentsch und Felix Junghans schritten zur Tat und prüften die Vitalfunktionen. Da diese nicht vorhanden waren, begannen sie mit Mund zu Mund-Beatmung und Herzdruckmassage, was sie auch professionell machten. Nun mussten noch einige Fragen beantwortet werden, bei denen wir aber ins Straucheln gerieten und nochmals 1,5 Punkte auf der Strecke blieben. Dennoch waren wir guter Dinge und gaben unseren Laufzettel ab. Bei einem Blick auf die Starterliste sahen wir, dass wir nicht die schlechtesten waren und gingen zum Mittagessen. Wie immer gab es Nudeln mit Feuerwehrsöße und Jägerschnitzel. Nun war es so weit! Siegerehrung! Wir waren gespannt. Unsere Kinderfeuerwehr belegte einen hervorragenden 8. Platz von 17 gestarteten Mannschaften. Ein super Ergebnis wenn man bedenkt, dass wir die meisten unter 10-jährigen in der Gruppe hatten, obwohl eigentlich die Untergrenze bei 10 Jahren

lag! Jetzt kamen die Jugendmannschaften als der 4. Platz verkündet wurde und wir es nicht waren, stieg die Spannung. Platz 3 ging an die Jugendfeuerwehr Oppurg. Die Nerven lagen blank! Dann! Platz 2: Geht an die Jugendfeuerwehr Schnaudertal! Die Freude war groß, wir hatten maximal mit Platz 3 gerechnet. Dank an alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen für die erbrachte Leistung und Disziplin. Uns als Jugendwarte zeigen diese guten Ergebnisse, dass wir uns mit anderen messen können und mit der Art und Durchführung unserer Ausbildung richtig liegen, denn es war ein breit gefächertes Spektrum an Fachwissen gefragt. Neben der sinnvollen Freizeitgestaltung ist unser Ziel, Nachwuchs für die Einsatzabteilungen unserer Freiwilligen Feuerwehren zu gewinnen und auszubilden. Also wenn wir auch dein Interesse geweckt haben?? Melde dich bei deiner Feuerwehr!

Für die Jugendfeuerwehr Schnaudertal:

*Holger Maerz & Ronny Heilmann*

## Was war alles los in

# Kindertagesstätten

## der Kindertagesstätte Wetterzeube

### Laterne, Laterne wir leuchten wie die Sterne

Zum fröhlichen Fackel- und Laternenumzug trafen sich am 12. November 2010 die Kinder der Kindertagesstätte Wetterzeube mitsamt Eltern und Großeltern. Fast alle farbenfrohen Laternen waren von den Kindern im Kindergarten selbst gebastelt worden und mit Wachs und Bügeleisen hatten die Mutigsten herrliche Farbformationen gezaubert. Da eine Livemusik mit Pauken und Trompeten unser Laternenfest nicht unterstützen konnte, wurde diese spontan von Frau Schauer ersetzt, die mit reichlich Improvisationstalent, Unmengen Glöckchen und Schellen einen bunten, musikalischen Taktstock entwarf, der für allgemeine Heiterkeit und Belustigung sorgte. Mit Klapperstock und Kassettenrecorder legte der singende Lichterwurm dann los in Rich-

tung Ortsmitte. Eigens für die fröhliche Schar hatten sogar Sturm und Regen eine Pause eingelegt, wobei Kindergartenleiterin Frau Geidel dem Wettergott sehr dankbar war, denn sonst wäre vielleicht unser Laternenfest sprichwörtlich ins Wasser gefallen.

Die Freiwillige Feuerwehr Wetterzeube bewies wieder einmal, dass sie Feuer nicht nur löschen, sondern auch entfachen kann, sodass auch das traditionelle Martinsfeuer weithin sichtbar flackerte. Ein Dankeschön an dieser Stelle für ihre Unterstützung unseres Festes.

Zum feierlichen Ausklang spendierte Frau Tretnner selbst gebackenen Kuchen, wie immer gab es auch Würstchen und Punsch, Musik und die begehrten Leuchtringe zum in-die-Bäume-werfen sowie Kinder auf Bobbycars, die la-

chend versuchten, in die Beine ihrer fliehenden Eltern zu fahren. Davon abgesehen war es ein ganz herzlicher Abend, ein herrlicher Ausklang für einen fast ganz normalen Kindertag.

*Im Namen der Eltern  
J. Wöll*

### Ein aufregender Monat ist vorüber ...

Zwischen Tannenduft und Kerzenschein kam der Nikolaus über Nacht in unseren Kindergarten. Jedes Kind entdeckte am Nikolausmorgen eine süße Überraschung im Schuh.

In der Zeit zwischen den Adventssonntagen gingen die Kinder auf eine weihnachtliche Entdeckungsreise. Sie dekorierten ihre Räume weihnachtlich, bastelten mit viel Heimlichkeit Geschenke für Eltern und Großeltern, hörten Weihnachtsgeschichten und

Lieder, entdeckten mit Vorfreude auf Weihnachten Bräuche der Adventszeit. In dieser Zeit erhellten uns täglich unsere Weihnachtslichter den Tag und der Duft von Räucherhämmchen, Zimtstangen und Orangen regte unsere Sinne an. Unsere kleine Küche verwandelten wir kurzum in eine Weihnachtsbäckerei und die kleinen und großen fleißigen Bäcker hatten auch sehr viel Freude am Naschen.

Eine nachträgliche Nikolausüberraschung hielt der Heimatverein Wetterzeube für unsere Wichtel am Nachmittag des 7. Dezember bereit. Der Einladung zum Märchen „Frau Holle“ folgten wir gern und bedanken uns hiermit für dieses kulturelle Erlebnis im Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube. Da unsere Kinder nicht nur selbst beschenkt werden wollten, gestalteten sie ein buntes Weihnachtsprogramm

mit Gedichten, Reimen und Liedern für die Rentnerweihnachtsfeier am 09.12.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube. Nicht nur Kinderaugen können leuchten, wenn es Geschenke unter dem Tannenbaum gibt, sondern auch die Augen von Omas und Opas erfreuen sich an diesem musikalischen Geschenk, das von Herzen kam.

**Am Dienstag, dem 14. Dezember besuchte uns der Wetterzeuber Weihnachtsmann**

... mit Geschenken für jedes Kind und jede Gruppe der Kindertagesstätte. Zur Freude aller Kinder war der Geschenkesack dieses Jahr besonders groß, den durch die erhaltene finanzielle Zuwendung der Firma „Ges-taguss Wetterzeube“ konnten einige Wünsche mehr erfüllt werden. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich dafür bedanken und wünschen allen Mitarbeitern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.



Gleichzeitig bedanken sich alle Kinder der Dinogruppe bei Familie Kießhauer für den PC, der uns seit Dezember bei der Angebotsarbeit unterstützt. Jetzt endlich können wir viele Lernprogramme am Computer selbst testen und spielen. Unsere „Dinogruppe“ konnte sich am 15.12.2010 auf einen Ausflug in die Moritzburg Zeit freuen. In weihnachtlicher Atmosphäre entstanden dabei unter anderem selbst dekorierte Adventskalender.

Trotz Schneetreiben und eisigem Wind kamen alle wieder sicher per Bahn, eingeschneit wie kleine Schneemänner, in der Kita an.

Für das neue Jahr wünschen wir allen Kindern und Eltern einen guten Start und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

*Das Elternkuratorium und Kita-Team Wetterzeube*

**Am 15.12.2010 besuchten die Kinder der Dinogruppe die Zeitzer Moritzburg.**

Auch an diesem Tag war die Goldmarie noch bei Frau Holle beschäftigt - und sie ließ

es tapfer durch den Schnee stapfen. Als wir durch das verschneite Schlosstor gingen, fühlten wir uns wie in einem Wintermärchen.

Von Frau Trummer wurden wir wieder so herzlich empfangen, dass uns allen gleich warm wurde und wir die vielen Adventskalender bestaunten.

Plötzlich entdeckten wir den schlafenden Weihnachtsmann mit einer Botschaft für uns.

Irgendwo hinter einer Geheimtür sollten kleine Wichtel schlafen - das war eine spannende Suche, bis jeder seinen Schokowichtel vernaschen konnte.

Auf dem Heimweg hatte jedes Kind seinen selbst gestalteten Kalender der Moritzburg dabei, auf den alle ganz stolz waren. Es war ein erlebnisreicher schöner Tag, der so recht in die geheimnisvolle Vorweihnachtszeit passte.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Trummer und ihrem Team, die uns immer solch' tolle Angebote bescheren.

*Die Kinder der Dinogruppe Wetterzeube*





## Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

## Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf [www.wittich.de](http://www.wittich.de) und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



VERLAG  
WITTICH



# Abwasserzweckverband Weiße Elster/ Hasselbach-Thierbach

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ab dem 01. Januar 2011 hat die Eurawasser Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale-Unstrut mbH mit der NL Elsteraue die Geschäfte der Abwasserbeseitigung des AZV Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach übernommen. Sie ist für alle Fragen rund um die Abwasserentsorgung ihr neuer Ansprechpartner.

### Kontakt:

Niederlassungsleiter  
Herr Seliger  
0 34 41/82 91 6- 15  
Bereitschaftstelefon  
034464 / 6610 oder 01 71/9 36 15 07

Mit freundlichen Grüßen

Kahnt

Verbandsgeschäftsführer

## Bekanntmachung der Jahresrechnung 2008 des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/ Thierbach

In der Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach am 17.08.2010 fassen die Mitglieder der Verbandsversammlung den Beschluss-Nr.: 6/4/2010:

### **Feststellung Jahresabschluss des Jahres 2008 und Entlastung des Verbandsgeschäftsführers**

Grundlagen des Beschlusses bilden der Bericht über den Jahresabschluss des Jahres 2008 sowie vorliegender Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfergesellschaft und der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes.

#### Gesetzliche Grundlage

Gemäß § 18, Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 12 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist über die Behandlung des Jahresverlustes, Feststellung des Jahresabschlusses sowie Entlastung des Verbandsgeschäftsführers zu beschließen.

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	10.418.460,18 EUR
	- das Umlaufvermögen	1.413.003,71 EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
	Summe Aktivseite	11.831.463,89 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	24.563,20 EUR
	- der Verlustvortrag	- 1.365.174,49 EUR
	- den Jahresgewinn/-verlust	-124.118,28 EUR
	- den Sonderposten aus	
	Investitionszuschüsse	4.045.611,37 EUR
	- die empfangenen	
	Ertragszuschüsse	4.324.170,75 EUR
	- die sonstigen Rückstellungen	543.234,44 EUR
	- die Verbindlichkeiten	4.383.176,90 EUR
	Summe Passivseite	11.831.463,89 EUR
1.2	Jahresverlust	124.118,28 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	1.148.574,56 EUR
	Umlagen der Verbandsgemeinden	49.096,08 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.321.788,92 EUR

### 2. Behandlung des Jahresverlustes

Der Jahresverlust des Jahres 2008 in Höhe von 124.118,28 EUR wird festgestellt und wie folgt behandelt:

Vortrag auf neue Rechnung 124.118,28 EUR

Die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Jahr 2008 wird beschlossen.

### Der Prüfer kam zu folgendem Ergebnis:

„Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des AZV Hasselbach/Thierbach für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach dem Eigenbetriebsgesetz, den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des AZV sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Abwasserzweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Feststellungsvermerk des BLK:

Das Rechnungsprüfungsamt macht sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu eigen und bestätigt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2008 des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach, Droyßig durch nachstehenden uneingeschränkten Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 20. Mai 2010 angeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 beauftragten Wirtschaftsprüfer Henschke und Partner GbR, Halle, die Buchführung und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach, Droyßig den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.“

Weiterhin wurde das Wirtschaftsprüferbüro Henschke und Partner GbR, Halle, mit der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse für das Wirtschaftsjahr 2008 nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz beauftragt. In Auswertung der von dem Wirtschaftsprüfungsbüro getroffenen Feststellungen über die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist festzustellen, dass insbesondere mit nachfolgenden Punkten die Geschäftsführung des AZV Hasselbach/Thierbach nicht im vollen Umfang den gesetzlichen Vorschriften entsprochen hat:

- Die Vergabebestimmungen wurden nicht in jedem Fall beachtet (siehe Berichtsteil S. 13 sowie Anlage VIII, S. 2, Fragekreis 2c).
- Die Organzuständigkeit der Verbandsversammlung gemäß § 6 Nr. 1 der Verbandsversammlung gemäß § 6 Nr. 1 der Verbandssatzung in der Fassung vom 30.01.2006 wurde nicht in jedem Fall beachtet/insbesondere MWK OT Lonzig und EDV-Software).
- Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage sind nicht zeitnah eingeleitet worden (nicht gebührenfähige Aufwendungen i. H. v. 1.002,7 TEUR und Gebührenmindereinnahmen i. H. v. 160,4 TEUR - siehe Anlage IV, S. 7 und Anlage VIII, S. 15/16, Fragekreis 16).
- Gemäß der Satzung über die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe ist die Umlegung der verrechenbaren Abwasserabgabe zu prüfen (siehe Festsetzungsbescheid des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 4. September 2008).
- Bisher ist kein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet worden/siehe Berichtsteil, S. 4/5).

Über diese Feststellung hinaus hat die Prüfung keine weiteren Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeiten der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Der am 17.08.2010 beschlossene Jahresabschluss 2008 des AZV Hasselbach/Thierbach liegt in der Zeit vom 28.02.2011 - 11.03.2011 in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach, Dr.-Engler-Str. 16 in 06729 Elsteraue in der Zeit

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 Uhr - 14.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 10.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

*Kahnt*

*Verbandsgeschäftsführer*

*AZV Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach*

**Kleinpörthen**

Samstag, 26.02.

15.00 Uhr Gottesdienst

**Wittgendorf**

Samstag, 26.02.

14.00 Uhr Gottesdienst

**Schellbach**

Sonntag, 20.03.

14.00 Uhr Gottesdienst

**Haynsburg**

Freitag, 04.03.

18.00 Uhr Weltgebetstag

Gottesdienst für alle Dörfer gemeinsam mit der katholischen Gemeinde

**Zeit + Region**

Samstag, 05.03.

9.15 -

12.00 Uhr Kinderkirche,

Kinderhaus an der Stephanskirche

Di./Mi., 15./16.03.

12.00 -

18.00 Uhr Büchertrödelmarkt im Michel,

Michaeliskirchhof 11

*Mit freundlichen Grüßen*

*im Namen der Gemeindeglieder*

*Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch*

*0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81*



Wir gratulieren  
zum Geburtstag



**Gemeinde Droyßig**

OT Droyßig

Frau Natalie Billing	am 26.02.	zum 88. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Gerhold	am 26.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Fleischer	am 01.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Bernd Buchheim	am 05.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hermann Seifert	am 05.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Rolf Wilhelm	am 05.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Sonnenschein	am 07.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Heinz Friedel	am 08.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Marie Zieler	am 08.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Ingeborg Otto	am 09.03.	zum 81. Geburtstag
Herrn Friedrich Penndorf	am 10.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Benndorf	am 11.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Eva Maria Gloau	am 13.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Maria Bergmann	am 14.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Johanna Ackermann	am 19.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Charlotte Pfützner	am 19.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Doris Hanf	am 20.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Gitta Peltri	am 23.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Peltri	am 23.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Coye	am 24.03.	zum 81. Geburtstag

OT Romsdorf

Frau Brigitte Pawlak am 22.03. zum 76. Geburtstag

OT Stolzenhain

Herrn Martin Graul am 22.03. zum 80. Geburtstag

OT Weißenborn

Frau Erika Korten am 25.02. zum 81. Geburtstag

Frau Irene Tauchnitz am 12.03. zum 74. Geburtstag

Herrn Erhard Fleischer am 14.03. zum 75. Geburtstag

# Kirchennachrichten

## Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

**Heuckewalde**

Sonntag, 27.02.

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.03.

11.00 Uhr Gottesdienst

**Loitzschütz**

Sonntag, 06.03.

11.00 Uhr Gottesdienst

**Rippicha**

Freitag, 04.03.

18.00 Uhr Weltgebetstag

Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde sowie Kirchspiel Großpörthen

Sonntag, 20.03.

11.00 Uhr Gottesdienst

**Großpörthen**

Samstag, 26.02.

16.00 Uhr Gottesdienst



### Tanz für Senioren

Der Dorfkrug in Weißenborn lädt **am Sonntag, dem 17.04.2011 um 15:00 Uhr** zum Tanztee ein. Bei Kaffee und Kuchen kann zu heißen Rhythmen das Tanzbein geschwungen werden. Für alle jung gebliebenen Senioren ab 50 Jahre ist der Eintritt frei.  
(Platzreservierung unter 03 44 25/21 77 83)

### Fußballtermin Droyßiger SG



Samstag, 26.02.		
10.30 Uhr	D-Jugend	Kayna - Droyßig
Samstag, 26.02.		
14.00 Uhr	2. Herren	Meineweh - Droyßig
Samstag, 26.02.		
14.00 Uhr	1. Herren	1. FC Zeitz II - Droyßig
Sonntag, 27.02.		
10.30 Uhr	C-Jugend	Droyßig - Bad Bibra (in Osterfeld)
Sonntag, 27.02.		
14.00 Uhr	Damen	Lützen - Droyßig
Samstag, 05.03.		
13.00 Uhr	2. Herren	Droyßig - Meineweh
Samstag, 05.03.		
15.00 Uhr	1. Herren	Droyßig - Kayna
Sonntag, 06.03.		
9.30 Uhr	E-Jugend	Rasberg - Droyßig
Sonntag, 06.03.		
10.30 Uhr	C-Jugend	Freyburg - Droyßig
Samstag, 12.03.		
15.00 Uhr	2. Herren	Löbitz I - Droyßig
Samstag, 12.03.		
15.00 Uhr	1. Herren	Heuckewalde - Droyßig
Sonntag, 13.03.		
14.00 Uhr	Damen	Bad Bibra - Droyßig
Samstag, 19.03.		
9.30 Uhr	E-Jugend	Droyßig - Spora
Samstag, 19.03.		
13.00 Uhr	2. Herren	Droyßig - Heidegrund
Samstag, 19.03.		
15.00 Uhr	1. Herren	Droyßig - Grana
Sonntag, 20.03.		
10.30 Uhr	C-Jugend	Theißen - Droyßig

Ich erinnere hiermit nochmals an die heutige Versammlung der 1. und 2. Männermannschaft um 19.00 Uhr im Sportlerheim. Dazu erwarte ich rege Teilnahme.

Kötteritzsch  
Sektionsleiter Fußball

Die Droyßiger SG e.V.  
gratuliert



Heinz Billing	am 26.02.	zum 86. Geburtstag
Marcel Trexler	am 04.03.	zum 29. Geburtstag
Frank Voigt	am 06.03.	zum 55. Geburtstag
Henning Burger	am 08.03.	zum 20. Geburtstag
Silke Holzhauer	am 11.03.	zum 31. Geburtstag
Daniel Nicodemus	am 11.03.	zum 22. Geburtstag
Leon Jacob	am 13.03.	zum 4. Geburtstag
Günther Seyfert	am 16.03.	zum 80. Geburtstag
Martin Busch	am 20.03.	zum 62. Geburtstag
Nick Münzberg	am 20.03.	zum 12. Geburtstag
Adelheid Giering	am 21.03.	zum 60. Geburtstag

### Diabetikertreff

Unser nächstes Treffen findet am **Mittwoch, dem 16. März 2011 um 14:00 Uhr** im Klubraum der Seniorenresidenz Droyßig in der Wilhelm Kritzinger Straße 2a statt.  
**Thema:** Vorsorgevollmacht  
Es informiert das Gesundheitsamt, Referentin: Frau Henkins  
Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.  
*R. Nowak*

### Deutscher Frauenring - Ortsring Droyßig e. V.

#### Veranstaltungen im März 2011

28.02., 17 Uhr	Versammlung
04.03., 16 - 20 Uhr	Blutspende
21.03., 17 Uhr	Lesestunde zu Kaffee oder Tee

### Blutspende

Wir suchen dringend Erstspender! Vielleicht gehören Sie dazu und kommen auch zu unserer Blutspende am 4. März 2011 nach Droyßig ins Christophorusgymnasium von 16:00 bis 20:00 Uhr. Wir hoffen auf regen Zuspruch, da Blut dringend gebraucht wird. Sie werden von uns gut versorgt.  
*K. Henschel*  
*Deutscher Frauenring*  
*Ortsring Droyßig e. V.*

### Droyßiger Seniorenverein e. V.

#### Veranstaltungen im März 2011

<b>Mi., den 02.03.</b>	15.00 Uhr	Senioren-gymnastik
<b>Mi., den 09.03.</b>	15.00 Uhr	Liedernachmittag
<b>Mi., den 16.03.</b>	15.00 Uhr	Spiel- und Handarbeitsnachmittag
<b>Mi., den 23.03.</b>	15.00 Uhr	Senioren-nachmittag mit Besuch des Kindergartens
<b>Mi., den 30.03.</b>	15.00 Uhr	Frühlingsliedersingen

*Der Vorstand*



### Veranstaltungen der Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig-  
Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

#### März 2011

##### Mittwoch, 02.03.

14:00 Uhr	Kegelnachmittag im „Adler“
14:00 Uhr	Klubnachmittag

##### Montag, 07.03.

14:00 Uhr	Senioren-gymnastik
15:30 Uhr	Vorstandssitzung

##### Mittwoch, 09.03.

14:00 Uhr	„närrischer“ Klubnachmittag
-----------	-----------------------------

##### Mittwoch, 16.03.

14:00 Uhr	Gesprächsrunde zur sozialen Betreuung
-----------	---------------------------------------

##### Mittwoch, 23.03.

14:00 Uhr	Klubnachmittag
-----------	----------------

##### Mittwoch, 30.03.

14:00 Uhr	Frühlings-singen
-----------	------------------

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*



## Schüler erleben ihre Bibliothek

**Gleich zu Beginn des Jahres startete die Bibliothek mit interessanten Leseveranstaltungen für Schüler unserer Verbandsgemeinde**

Kinder der 1. und 2. Lerngruppe besuchten die Bibliothek zum Besuch im Märchenland. Dabei erlebten sie Rätsel, lustige Quizspiele und eine Mit-Mach-Geschichte rund um das Märchen.



Zu einem grusligen Leseabend trafen sich 11 Schüler der 5. Klasse der Sekundarschule Droyßig mit ihrer Lehrerin Frau Kapahnke. In der Gruft wurde eine Gespenstergeschichte vorgestellt. Die Schüler durften auch ihre eigenen Geschichten vorlesen.

Die 6. Klasse des Christophorus-Gymnasiums behandelte in Deutsch das Thema Sagen. Sie besuchte dazu die Schlosskirche mit ihrer Gruft, um den Schauplatz der Droyßiger Sage „Die böse Gräfin“ kennen zu lernen.



Am letzten Schultag vor den Winterferien erlebten 50 Schüler der 1. und 2. Lerngruppe der Grundschule Droßdorf eine Lesung mit dem Schriftsteller Steffen Mohr. Er hatte seine Gitarre und eigene Lieder im Gepäck. In einer zweiten Veranstaltung für 35 Schüler der 3. und 4. Klasse las er aus seinem Kinderbuch „Leselöwen - Rätselkrimis“. Den Kindern bereitete besondere Freude, dass sie sich als Detektive beweisen konnten.

**Gemeindebibliothek Droyßig**  
 Schloss 1  
 Tel. 03 44 25/2 25 05  
 Bibliothekdroyssidg@t-online.de

**Öffnungszeiten**

Mo.:		13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di.:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do.:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr	13:00 Uhr - 16:00 Uhr



## Wichtige Termine im März 2011



### Droyßig

Hausmüll	Montag, den 07.03. und 21.03.
Bioabfall	Montag, den 14.03. und 28.03.
Gelber Sack	Donnerstag, den 03.03. und 17.03., 31.03.
Blaue Tonne	Montag, den 28.03.

### Romsdorf

Hausmüll	Montag, den 07.03. und 21.03.
Bioabfall	Montag, den 14.03. und 28.03.
Gelber Sack	Montag, den 07.03. und 21.03.
Blaue Tonne	Mittwoch, den 02.03.

### Stolzenhain

Hausmüll	Montag, den 07.03. und 21.03.
Bioabfall	Montag, den 14.03. und 28.03.
Gelber Sack	Mittwoch, den 02.03. und 16.03., 30.03.
Blaue Tonne	Mittwoch, den 02.03.

### Weißborn

Hausmüll	Montag, den 10.03. und 24.03.
Bioabfall	Montag, den 03.03. und 17.03., 31.03.
Gelber Sack	Mittwoch, den 02.03. und 16.03., 30.03.
Blaue Tonne	Mittwoch, den 02.03.

**Die Angaben sind ohne Gewähr.**

Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst  
**vom 28.02.11 - 11.03.2011**  
zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Luksch  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat laut Beschluss-Nr. 54/2010 in der Sitzung am 13.12.2010 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Droyßig beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst  
**vom 28.02.11 - 11.03.2011**  
zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Luksch  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat laut Beschluss-Nr. 55/2010 in der Sitzung am 13.12.2010 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Weißborn beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst  
**vom 28.02.11 - 11.03.2011**  
zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Luksch  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat laut Beschluss-Nr. 57/2010 in der Sitzung am 13.12.2010 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Weißborn beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst  
**vom 28.02.11 - 11.03.2011**  
zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Luksch  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat laut Beschluss-Nr. 56/2010 in der Sitzung am 13.12.2010 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Droyßig beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die

## Kindersachenbörse in Weißborn

„Wann wird es endlich wieder Sommer“ - bestimmt bald und bald ist auch unsere nächste Kinderkleiderbörse. Am Samstag, dem 05. März 2011 findet in der Zeit von 08.00 - 12.00 Uhr im Saal der Gaststätte „Dorfkrug“ Weißborn/Nähe Droyßig die 17. Baby- und Kinderkleiderbörse statt. Verkauft werden zeitgemäße und gut erhaltene Kleidung der Größen 50 - 188 für Frühling und Sommer, Spielzeug, Kinderwagen, Hochstühle, Autositze und Vieles mehr. Egal ob Jacken, Kleider, kurze Hosen, Badesachen oder Sommerhütchen - hier findet bestimmt jeder etwas und kann seine kleinen Schätzchen zu günstigen Preisen

komplett einkleiden. Und ein kleines Spielzeug als Highlight des Tages ist sicher auch noch möglich.

15 % des Verkaufserlöses werden wieder für gemeinnützige Zwecke gespendet und wie immer arbeiten Eltern für Eltern - natürlich ehrenamtlich. Wir freuen uns schon jetzt auf viele schöne Sachen und wünschen viel Spaß beim Einkaufen.

Danken möchten wir auch jetzt schon den Weißbornern Bürgern für ihre Kinderfreundlichkeit und dafür, dass sie den 2-tägigen Ausnahmezustand in ihrem Dorf so nett erdulden.

*Ihr Team der Kinderkleiderbörse Weißborn*

## Ausschreibung

Die Gemeinde Droyßig vermietet ab sofort in  
**Droyßig, Zeitzer Straße 7  
eine 3-Raum-Wohnung  
im 1. Obergeschoss**  
bestehend aus: 3 Zimmern, Küche, Bad mit IWC und Gasheizung  
insgesamt: 60,00 qm  
Die Kaltmiete beträgt monatlich 255,18 EUR zuzüglich Betriebskostenvorauszahlung von monatlich 100,00 EUR

und Heizkostenvorauszahlung von monatlich 70,00 EUR. Gesamtmiete 425,18 EUR.  
**Bewerbungen sind an die** Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst Abt. Wohnungsverwaltung Zeitzer Str. 15 06722 Droyßig zu richten.  
gez. Luksch  
Bürgermeister  
der Gemeinde Droyßig



# Gutenborn



## Gemeinde Gutenborn

Schulweg 23, OT Droßdorf in 06712 Gutenborn  
Tel.: 0 34 41/71 87 93  
Fax: 0 34 41/ 61 99 249  
Internet: <http://www.gemeinde-gutenborn.info>  
E-Mail: [amt@gemeinde-gutenborn.info](mailto:amt@gemeinde-gutenborn.info)

### Sprechzeiten ab 07.02.2011

Montag: 8:00 Uhr - 13:00 Uhr  
Dienstag: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

## Das Ordnungsamt informiert

### „Tempo-30-Zone“ in der Gemeinde Gutenborn OT Frauenhain

Wir geben hiermit bekannt, dass im Ortsteil Frauenhain der Gemeinde Gutenborn ab 01.03.2011 die Verkehrsbeschilderung, für nachfolgend genanntes Gebiet, als „Zone 30“ ausgewiesen wird.

„Tempo-30-Zone“ für den Bereich:

- Bergweg, Frauenhainer Hauptstraße, Kleiner Weg, Rödener Weg und Dorfplatz

Dieser Bereich bildet eine erkennbare städtebauliche Einheit.

Die Vorfahrt innerhalb der Tempo-30-Zone ist üblicherweise durch die Regel „Rechts vor links“ festgelegt.

Wir bitten um Beachtung der damit geänderten Verkehrsverhältnisse!

30 km

## Gemeinde Gutenborn kauft Lkw

### - Neuer LKW für Gemeindearbeiter -

Die Gemeinde Gutenborn ist seit Montag, den 07.02.2011, Eigentümer eines Lkw Mercedes Benz. Nachdem im vergangenen Jahr bekannt wurde, dass der 20 Jahre alte Lkw der Gemeinde Droßdorf nur unter erheblichen Auflagen (10.000,00 EUR) den TÜV für die nächsten Jahre erhalten sollte, entschloss sich der Gemeinderat der Gemeinde Gu-

tenborn zum oben genannten Kauf. Das Fahrzeug verfügt über eine Doppelkabine, die den zusätzlichen Transport von 5 - 6 Arbeitskräften ermöglicht. Mit dem Kauf des Lkw ist ein weiterer Schritt zur Modernisierung der Gemeindetechnik erfolgt. Bereits im Jahr 2009 wurde eine neue Zugmaschine für Winterdienst und Grünschnitt angeschafft.



## Erste Blutspendeaktion im neuen Jahr



Am Mittwoch, dem 19. Januar, fand in der Gemeinde Gutenborn die erste Blutspendeaktion des Jahres 2011 statt. Vierteljährlich wird die Blutspende im Sport- und Gemeindezentrum in Droßdorf durchgeführt. Organisiert wird vom Kampfsportzentrum Zeitz in Zusammenarbeit mit dem DRK und dem Blutspendedienst.

„Wir machen das bereits seit 3 Jahren“, sagt Hildegard Salzmann vom Kampfsportverein. Sie arbeitete viele Jahre beim DRK mit und regte die Sache mit der Blutspende im Sportverein an. Dabei stieß sie auf offene Ohren. Blut spenden können alle gesunden Menschen im Alter zwischen 18 und 68 Jahren. Jeder Blutspende geht eine ärztliche Untersuchung und Beratung voraus.

Seitens der Gemeinde Gutenborn bestehen im Sport- und Gemeindezentrum ideale Bedingungen, die einen reibungslosen und angenehmen organisatorischen Ablauf von der Anmeldung der Spendewilligen bis zur eigentlichen Spende garantieren.

Für das Spenderfrühstück werden im Vorfeld alle not-

wendigen Produkte zusammengetragen. Wurst, Fleisch, Brot, Brötchen, Obst, Gemüse, Milchprodukte und andere Dinge mehr. Dabei zählen die Bäckerei Walther in Zeitz, Wurst-Spezi in Nonnewitz, die Bagel Bakery in Droßdorf sowie Einkaufsmärkte und Anbieter aus der unmittelbaren Umgebung zu den regelmäßigen Lieferanten. Die Firmen haben sich inzwischen zu festen Partnern entwickelt. Bei der Absicherung der Versorgung erhält Frau Salzmann tatkräftige Unterstützung und Hilfe von Sportfreunden und fleißigen Helfern, die dem Verein wohl gesonnen sind.

Etwa 40 Bürgerinnen und Bürger, darunter auch einige Erstspender, fanden am Mittwoch zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr den Weg ins Sport- und Gemeindezentrum in Droßdorf, um dem Aufruf zu folgen **Schenke Leben, Spende Blut.**

**Alle Interessenten und Spendewilligen haben zu folgenden Terminen wieder die Möglichkeit, sich im Sport- und Gemeindezentrum in Droßdorf, Schulweg 23 jeweils zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr einzufinden, um ihren kostbaren Lebenssaft zur Verfügung zu stellen:**

**Mittwoch, 20.04.2011**

**Mittwoch, 27.07.2011**

**Mittwoch, 26.10.2011**

Am Dienstag, dem 26.04.11 führt die Gemeinde Gutenborn in Droßdorfer Gemeindezentrum eine Veranstaltung mit Fernsehlegende Florian Oertel durch.

Die Veranstaltung beginnt um 17:30 Uhr und der Eintritt ist frei. Zurzeit liegen etwa 200 Platzreservierungen für das Gemeindezentrum vor. Wer noch Interesse an einer Teilnahme hat, sollte sich dennoch umgehend bei der Gemeinde anmelden. (Tel. Nr. 0 34 41/71 87 93 bzw. 01 74/9 62 70 46)

Im Gemeindezentrum besteht natürlich auch die Möglichkeit Bücher von Herrn Florian Oertel zu kaufen und persönlich signieren zu lassen. Des Weiteren wird

der Feuerwehrverein Wetterzeube einen Stand aufbauen, an dem Lose zu Gunsten der Jenaer Kinderkrebshilfe erworben werden können. Oertel wird am Veranstaltungstag vom Bürgermeister Uwe Kraneis in Berlin abgeholt und nach der Veranstaltung auch wieder nachhause gebracht.

Als Gäste haben sich bereits unter anderem Spieler der Zeitzer Fußball Oberligamannschaft von 1959/60 angesagt.





## Neue Küchen für die Kindergärten der Gemeinde Gutenborn

Jeweils eine neue Küche erhielten in der vergangenen Woche die Kindergärten in Heuckewalde und Droßdorf. In Heuckewalde wurde die Küche der Kindertagesstätte „Haus der Zwerge“ grundlegend saniert. Durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern, welche die Fliesenlegerarbeiten in eigener Regie und in einer ausgezeichneten Qualität vornahm, konnten die Kosten erheblich reduziert werden.



Auch die Kindertagesstätte „Bärenstark“ in Droßdorf erhielt im gleichen Zeitraum eine neue Kücheneinrichtung. Diese wurde von den Gemeindearbeitern in der Vorwoche eingebaut.



## Schnitzergemeinschaft Heimatverein e. V. Droßdorf



Das nächste offene Schnitzen findet am Freitag, dem 25.02.2011, im Sport- und Gemeindezentrum Droßdorf, in der Zeit von 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr, statt.

Für einen abendlichen Imbiss und für Getränke wird gesorgt. Die Mitglieder der Schnitzergemeinschaft werden gebeten, ihre Teilnahme beziehungsweise Nichtteilnahme telefonisch bei Frau Seeger (Tel. 0 34 41/ 21 52 22) mitzuteilen.  
**Ansprechpartner:**  
**Herr Horst Schmidt**  
 0 34 41/21 17 16  
**Herr Heinz Wels**  
 0 34 41/21 04 37

## Kretzschau



### Der Gemeinderat Kretzschau hat in seiner Sitzung am 12.01.2011 folgende Beschlüsse gefasst

#### Beschluss-Nr. 57/01/2011

Beschluss über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Döschwitz und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008

#### Beschluss-Nr. 58/01/2011

Beschluss über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Grana und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008

#### Beschluss-Nr. 59/01/2011

Beschluss über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Kretzschau und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008

#### Beschluss-Nr. 60/01/2011

Beschluss über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Döschwitz und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009

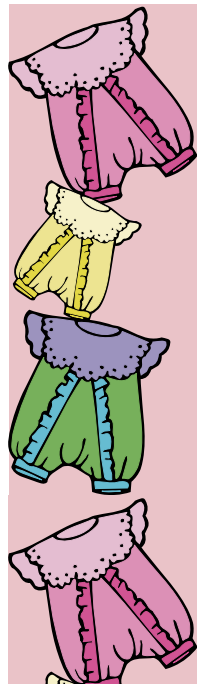
#### Beschluss-Nr. 61/01/2011

Beschluss über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Grana und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009

#### Beschluss-Nr. 62/01/2011

Beschluss über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Kretzschau und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009

Das Ehepaar  
**Eckhard und Edeltraud Bittner**  
 aus Kretzschau, Zeitzer Straße 38, feierte am 3. Februar 2011 das Fest der  
**„Goldenen Hochzeit“**  
 Der Bürgermeister gratuliert im Namen des Gemeinderates recht herzlich und wünscht noch viele gesunde, glückliche Ehejahre.  
*Eckhard Osang*  
 Bürgermeister  
 Kretzschau im Februar 2011



### 5. Baby- und Kindersachenbörse im Saal der „Tollen Knolle“ Kretzschau

Am Samstag, dem 5. März 2011, findet in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr im Saal der Gaststätte „Zur Tollen Knolle“ Kretzschau, die 5. Baby- und Kindersachenbörse statt. Verkauft werden gut erhaltene Kleidung für Frühjahr/Sommer in den Größen 50 - 188, Spielzeug, Kinderwagen, Hochstühle, Autositze und alles was ein Kind benötigt. Wer etwas verkaufen möchte, kann sich unter der Tel. Nr. 01 60/1 13 22 82 anmelden. Hier erhalten Sie Ihre Verkaufsnummer sowie weitere Infos. Die organisierenden Eltern arbeiten ehrenamtlich. 15 % des Verkaufserlöses werden einbehalten und für einen gemeinnützigen Zweck gespendet.



### Granaer Sportschützen beenden das Geschäftsjahr 2010 mit der Jahreshauptversammlung

Am 21. Januar dieses Jahres führten die Granaer Sportschützen des SV Grana ihre Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes im Sportlerheim Kretzschau durch. Den Bericht des Vorstandes hielt der Schützenbruder Heller. Es konnte dabei auf eine gute Resonanz über die Arbeit des Vereins zurückblicken. Dies betrifft das Auftreten des Vereins bei Dorf- und Vereinsfesten sowie andern Höhepunkten im gesellschaftlichen Leben sowie auf sportlichem Gebiet. Sie konnten durch eine personell erhöhte Teilnahme bei Kreis- und Landesmeisterschaften mehrere Titel und Plätze unter den „ersten Drei“ errungen werden. Bei den durchgeführten Vereinsmeisterschaften nahmen 66,7 % der Mitglieder unseres Vereins teil.

Die Plätze eins bis drei in der Disziplin Langwaffen sicherten sich Horst Buschhardt mit 1223 Ringen, Michael Powels mit 1084 Ringen und Stefan Opitz mit 1080 Ringen. In der Disziplin Kurzwaffen waren Michael Powels mit 374 Ringen, Horst Buschhardt mit 361 Ringen und Ewald Müller mit 357 Ringen erfolgreich. Unser Verein wurde für das vergangene Jahr durch den Vorstand des Kreisschützenbundes Burgenland mit dem Wanderpokal als aktiver Verein ausgezeichnet. Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes wurde Carmen Powels auf eigenen Wunsch als Schriftführerin entbunden, dafür wurde Marcus Nöhring gewählt. Dem Rest des Vorstandes, in seiner alten Aufgabenverteilung, wurde erneut das Vertrauen aller Mitglieder ausgesprochen.  
R. Heller  
Pressesprecher

### Jahreshauptversammlung

#### der Jagdgenossenschaft Kretzschau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Kretzschau lädt alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung **am 15.03. 2011 um 19:00 Uhr** in die Gaststätte „Zur tollen Knolle“ nach Kretzschau ein.  
Der Vorstand



### Skatturnier um den Pokal der Gemeinde Kretzschau



Am Samstag, dem 5. Februar 2011 fand in der Gaststätte „Bergfrieden“ in Kirchsteitz das 2. Skatturnier der Gemeinde Kretzschau statt. Es trafen sich 28 Skatfreunde und gespielt wurde in 2 Serien zu je 48 Spiele. Ein spannendes Spiel lieferten sich A. Komor und D. Geßner bis zum Schluss. Am Abend standen die Sieger und Plazierten dann fest.

- |                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| <b>1. Andreas Komor</b>   | <b>2686 Punkte</b> |
| <b>2. Dietmar Geßner</b>  | <b>2679 Punkte</b> |
| <b>3. Michael Heil</b>    | <b>2648 Punkte</b> |
| <b>4. Herrmann Franta</b> | <b>2604 Punkte</b> |

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Kretzschau, der SG „Grün-Weiß“ Döschwitz, und aller Organisatoren recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön auch an das Team der Gaststätte „Bergfrieden“ für die gute Bewirtung.  
gez. Berthold Schuft

Vorinformation

# Einladung

Zu einem musikalischen Nachmittag  
mit dem Songwriter u. Liedermacher  
**Daniel Chmell**  
in die Kirche Kirchsteitz  
am 27. März 2011  
um 15.30 Uhr

im Anschluss Kaffee, Kuchen und Grillwürste

### Sportgemeinschaft „Grün Weiß“ Döschwitz



#### Einladung

Am Samstag, dem 5. März 2011, um 15.00 Uhr findet in der Jugendherberge Kretzschau eine ordentliche Mitgliederversammlung der SG Döschwitz statt. Hierzu laden wir alle Sportfreunde recht herzlich ein.  
**Tagesordnung:**  
- Neuwahl des Vorstandes  
- Finanzlage der Sportgemeinschaft  
- Sportliche Entwicklung  
Über eine Teilnahme würden wir uns sehr freuen.  
Der Vorstand der SG Döschwitz



# Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 4

## Über das Hollsteitzer Patrimonialgericht ...

Das Hollsteitzer Rittergut liegt etwas abseits von der ringförmigen Dorfumfahrt, sodass viele Besucher des Dorfes das Rittergut gar nicht zu Gesicht bekommen. Allerdings muss man auch sagen, dass das Hauptgebäude des Gutes nicht gerade eine „bauliche Schönheit“, sondern ein schlichter Zweckbau ist. Umso mehr ist man erstaunt, wenn man erfährt, dass dieses Gebäude (bzw. der Vorgängerbau) über Jahrhunderte der Sitz eines Gerichtes war. Die adeligen Grundherren und Besitzer eines Gutes (patrimonium) hatten das Recht, über ihre Untertanen die Gerichtsbarkeit mittels eines sogenannten **Patrimonialgerichtes** wahrzunehmen. In den meisten Fällen waren diese Gerichte allerdings nur zur Ausübung der **niederen Gerichtsbarkeit** befugt. Dazu gehörten die Wahrung

der Eigentums-, Familien-, Erb- und Gutsrechte wie auch die Anwendung der niederen Strafrechte z. B. bei Diebstahl, Beleidigungen und Raufereien. Schwere Leibstrafen und die Todesstrafe durften nur durch Hochgerichte ausgesprochen werden, die in der Regel den Landesherren unterstanden. Hatte der Gutsherr selbst keine juristische Befähigung, so wurde ihm ein akademisch ausgebildeter Justitiar zur Seite gestellt. Das Patrimonialgericht trug den Namen des jeweiligen Gutsbesitzers.

Ab 1804, als Hans Heinrich von Bodenhausen das Gut Hollsteitz erworben hatte, residierten hier somit die „Hochwohl-löblichen Bodenhausenschen Gerichte“.

Bild 1 zeigt die Vorderseite eines Briefes, der um 1820 aus Naumburg an das Patrimonialgericht in Hollsteitz geschickt wurde.



Brief an das Patrimonialgericht Hollsteitz

Wichtigstes Detail des Wappens derer von Bodenhausen sind drei nach links geöffnete Halbmonde.

Der aufmerksame Beobachter findet dieses Wappen noch heute im Schlussstein des Türbogens über dem Eingang zum Gutshaus (Bild 2).



Wappen derer von Bodenhausen

Im Brief- wie auch im Dokumentensiegel des Gerichtes kehren diese drei Halbmonde des Bodenhausenschen Wappens wieder (Bild 3).



Papiernes Dokumentensiegel

Es sei hier noch kurz über einige beim Hollsteitzer Gericht anhängige Verfahren berichtet:

**1812** Klage des Fuhrmanns Morgner aus Ellefeld (*Vogtland!*) auf Herausgabe seines beim Dorfschulzen Zausch in Hollsteitz wegen eines Radbruches abgestellten Wagens mit 21 Scheffeln Getreide.

**1814** Klagen und Forderungen zwischen den Gemeinden Meineweh, Priesen und Hollsteitz wegen eines 1806 überfallenen und beraubten Fleischers der napoleonischen Armee.

**1819** Kauf der Höfe Nr. 21 und 22 (heute Gladitzer Weg 21) durch Christian Wilhelm Weber.

**1825** Klage von Johanne

Rosine Trebs gegen ihren Mann wegen Misshandlung **1829** Von Johann Karl Biering als Käufer der Schenke beantragte alleinige Schmiedegerechtigkeit im Dorf gegen den (*zugezogenen*) Schmiedemeister Reiher.

**1835** Untersuchung gegen Susanne Marie Biering wegen unbefugter Ausübung des Hebammendienstes. Alle Prozessunterlagen liegen beim Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Außenstelle Wernigerode. Die Patrimonialgerichte wurden in Preußen offiziell im Jahre 1849 abgeschafft, wobei sich „Reste“ noch bis zur Reichsgründung 1871 erhielten.

*Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz*



## Einladung zum 5. Winternachmittag

am Sonntag, dem 6. März 2011  
um 14.30 Uhr

Besuchen Sie uns im Vereins- und  
Bürgerhaus, Luckenauer Str. 48,  
Ortsteil Gladitz.



Unsere Gäste erwartet ab 14.30 Uhr:

- Kaffeetrinken und selbst gebackener Kuchen
- Basteln für unsere kleinen Gäste im Obergeschoss
- Arbeiten im Haushalt aus Urgroßmutter's Zeiten altes Handwerk werden in der Heimatstube vorgestellt
- Heimatstube, das historische Klassenzimmer und die DDR-Räume stehen zur Besichtigung offen.

**Gegen 16.30 Uhr** Überraschungsprogramm in der Diele im Erdgeschoss bei Glühwein, Bier und alkoholfreien Getränken

- Roster vom Grill
- Knüppelkuchen und Würstchen für Kinder am Lagerfeuer
- Feuerwerk

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bürgermeister

der Gemeinde Kretzschau

## Frauenverein Salsitz - Kleinosida

*Lasst uns gehen mit frischem  
Mute*

*in das neue Jahr hinein!*

*Alt soll unsre Lieb` und Treue,  
neu soll unsere Hoffnung sein.  
(Hoffmann v. Fallersleben)*

Mit diesen Worten des deutschen Dichters grüße ich alle Leser des Forstkuriers, alle Einwohner der Gemeinde Kretzschau, alle Vereinsmitglieder und Fördermitglieder vom Frauenverein und alle anderen Vereine.

Bevor ich über unsere geplanten Vorhaben für 2011 berichtete, möchten wir noch einmal in den Dezember 2010 zurückkehren, der sehr ereignisreich war.

Ein erstes Ereignis im Dezember war die Rentnerweihnachtsfeier im Gasthaus „Zur Weintraube“ in Manssdorf.

Bürgermeister, Herr Osang, hatte alle Senioren und Seni-

orinnen der ehemaligen Gemeinde Grana eingeladen. Bei dieser Gelegenheit stellte er sich selbst vor und sprach über seinen Aufgabenbereich. Eine willkommene Überraschung war das bezaubernde Weihnachtsprogramm der Kinder vom Kretzschauer Kindergarten.

Sie wurden mit reichlich Beifall bedacht

Frau Silvia Zimmermann konnte die Kinder mit einem Nikolausbeutel überraschen, die sie im Namen des Gemeinderates überreichte.

Herr Landmann aus Manssdorf trug ein langes Weihnachtsgedicht vor und bewies damit, dass man auch im Alter ein gutes Gedächtnis hat!

Die Seniorengruppe und der Frauenverein Salsitz - Kleinosida übergaben der Familie Tille und dem gesamten Team

zum 40-jährigen Jubiläum eine süße Nascherei und bedankten sich für die jahrelange gute Bewirtung und die Ausgestaltung von Feierlichkeiten in 4 Jahrzehnten.

Familie Tille überraschte uns alle mit einer süßen Eisschleckerei. Wir sagen für alles „Dankeschön“.

Auf dem Reiterhof in Kleinosida fand ein Weihnachtsmarkt statt. Der Frauenverein war auch mit einem Stand vertreten.

Das Engagement des Teams vom Reiterhof ist zu loben, nur wünscht man sich beim nächsten Mal eine größere Resonanz in der Bevölkerung. Die gemeinsame Weihnachtsfeier vom Frauenverein und Schützenverein Grana fand am 18. Dezember im „Dorfkrug“ von Weißenborn statt.

Als Ehrengäste konnten wir Herrn Bürgermeister Eckhard Osang und Frau Silvia Zimmermann vom Gemeindebüro begrüßen.

Mit der Übergabe der alten Gemeindeglocke hat uns der Bürgermeister eine große Freude gemacht. Sie wird in der Heimatstube in Salsitz einen Ehrenplatz einnehmen.

Im offiziellen Teil gab es einen Jahresrückblick von der Vereinsvorsitzenden des Frauenvereins, Auszeichnungen beim Schützenverein, die Ansprache des Bürgermeisters und Dankesworte für die Vereine.

Für das leibliche Wohl sorgte ein großartiges Büfett.

Schülerin Pia Rudel erfreute uns mit einem selbst gestaltetem Weihnachtsprogramm und übernahm auch die Moderation.

Unsere „gestandene“ Weihnachtsfrau Christine Schlesinger hatte wieder für alle liebevolle Geschenke eingepackt und Assistentin Pia Rudel teilte sie fröhlich aus.

Fördermitglied Gerhard Thießen erfreute uns mit toller Tanzmusik und bis 24.00 Uhr wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.

Unser Dank gilt Familie Schröpfer, ihren Helfern, dem Gemeinderat Kretzschau für die finanzielle Unterstützung und dem Busfahrer Uwe, der alle heil nach Hause brachte.

Wie schon lange nicht mehr, gab es 2010 für alle eine wirklich weiße Weihnacht.

Schnee wohin man sah, zum

Anschauen wunderschön, zum Wegräumen mühsam.

Den Gemeindarbeitern möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen, sie waren pausenlos im Einsatz und rückten den Schneemassen zu Leibe.

Kirchenratsmitglied Jens Wedmann musste den Weg zur Kirche freischaufeln, sonst hätte keiner zur Christvesper gehen können.

Familie Hofmann aus Ossig umrahmten mit ihren musikalischen Darbietungen den Gottesdienst, auch sie waren trotz Schneemassen gekommen. Herzlichen Dank dafür.

Unsere erste Veranstaltung im Jahr 2011 fand am 19. Januar statt.

Unser Thema: Küchenlieder aus vergangener Zeit. Für die Bereitstellung alter Schallplatten bedanken wir uns bei Frau Irmgard Just aus Stolzenhain. Bei Familie Fischer für Plattenspieler und Organisation.

Herr Lothar Schütze hatte alle zum festlichen Abendbrot eingeladen. Die Vereinsdamen Edeltraud Herrling, Doris Müller und Martina Möller haben alles prima vorbereitet. Danke an alle.

Gleichzeitig gratulieren wir nachträglich unserem Fördermitglied Jochen Sparmann zum 60. Geburtstag. Da er in der Schweiz arbeitet, mussten wir unsere Glückwünsche verspätet anbringen.

Leider sind einige Vereinsdamen schon länger krank. Wir wünschen unserer Christa Böttcher, Ruth Hoffmann und Käthe Müller baldige Genesung und alles Gute für 2011.

Für den 21. Januar hatte der Bürgermeister, Herr Eckhard Osang, zu einer Gesprächsrunde in die Jugendherberge nach Kretzschau eingeladen.

Die Resonanz war überwältigend etwa 120 Personen waren der Einladungen gefolgt. Mit einer kleinen Delegation nahmen wir an diesem Ereignis teil. Wir betrachten die Veranstaltung als sehr gelungen und freuen uns über die Erfolge in der Gemeinde.

Für alle weiteren Vorhaben wünschen wir viel Erfolg und sicherlich werden alle Vereine wieder alle Anstrengungen unternehmen, um das Gemeindeleben zu bereichern.

Auch eine solche Veranstaltung muss vorbereitet werden.



Vielen herzlichen Dank an die fleißigen Damen der Gemeindeverwaltung Kretzschau und der Jugendherberge, die für das Büfett und die Getränkeversorgung verantwortlich waren.

#### Folgende Termine haben wir für 2011 festgelegt:

Termin	Vorhaben/Thema
16. Februar	Faschingsveranstaltung Petra Hörnig stellt sich als Kandidatin für den Landtag vor
18. Februar	Kegelabend
5. März	Faschingsveranstaltung im Kulturhaus Tröglitz mit dem ZCV Grün - Weiss e. V.
16. März	Frauentagsfeier im Weingut Würchwitz
20. März	Teilnahme an der Landtagswahl
16. April	Jungweinprobe in Würchwitz
20. April	Frauengestalten aus der Bibel - Vortrag von Pfarrer Köppen
7. - 14. Mai	Reise nach Kroatien und Wien
18. Mai	„Wien und Sissi“ mit Ilona Zimmermann
20. Mai	Kegelabend
21. Mai	Exkursion Schkauditzer Kirche mit Elisabeth Sparmann
5. Juni	Bauernhofkonzert in Würchwitz
15. Juni	Erdbeerfest
07. Juli	MdR - Studiotour (Tagesfahrt)
20. Juli	Vorbereitung Sommerfest
23. Juli	Sommerfest auf dem Festplatz in Salwitz
17. August	Vortrag über den Zeitzer Forst mit Elisabeth Sparmann
27. August	Teilnahme am Keglerfest in Kretzschau
21. September	Alles um den Apfel
23. September	Kegelabend im Sportlerheim
01. Oktober	„Federweißer“ - Fest in Würchwitz
16. Oktober	Erntedankfest
4. - 6. November	Fahrt zu Kathrin und Peter ins Quirle - Häusl
16. November	Adventsvorbereitung
18. November	Kegelabend
17. Dezember	Weihnachtsfeier mit Schützenverein in Weißenborn

Für das Jahr 2011 wünsche ich allen Vereinsmitgliedern eine gute Gesundheit und viel Freude an allen Vorhaben.

Am 10. Februar wurde unser langjähriges Fördermitglied Norbert Hoffmann 70 Jahre.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen gute Gesundheit. Da wir uns erst wieder im Mai mit einem ausführlichen Bericht über die Vereinsarbeit melden, möchte ich unseren Vereinsdamen Ingrid Weise am 22.03. zum 60. Geburtstag und Doris Müller am 31.03. zum 65. Geburtstag gratulieren.

Alles Gute für beide und beste Gesundheit.

Wer an unseren Tagesfahrten teilnehmen möchte, melde sich bitte unter der Telefon - Nr. 0 34 41/22 05 53 bei der Vereinsvorsitzenden an.

Alfreda Wedmann  
Vereinsvorsitzende

## Der SV 1893 Kretzschau - Sektion Fußball

gratuliert seinen Mitgliedern



Robby Kettner	am 05.03.	zum 21. Geburtstag
Heiko Seifert	am 21.03.	zum 44. Geburtstag
Christian Gebert	am 22.03.	zum 29. Geburtstag

## Schnaudertal

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal hat laut **Beschluss-Nr. 28/2010** in der Sitzung am 30.12.2010 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Bröckkau beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom 28.02.11 - 11.03.2011 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Schulze  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal hat laut **Beschluss-Nr. 29/2010** in der Sitzung am 30.12.2010 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Wittgendorf beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom 28.02.11 - 11.03.2011 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Schulze  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal hat laut **Beschluss-Nr. 31/2010** in der Sitzung am 30.12.2010 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Wittgendorf beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt.

Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom 28.02.11 - 11.03.2011 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Schulze  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal hat laut **Beschluss-Nr. 30/2010** in der Sitzung am 30.12.2010 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Bröckkau beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt.

Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom 28.02.11 - 11.03.2011 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Schulze  
Bürgermeister

## Wetterzeube



### Aufruf zur Spendenaktion für den Erhalt des Ehrenmals der im 1. Weltkrieg Gefallenen des Kirchspiels Pötewitz

Der Heimatverein Wetterzeube e. V. bittet um Sach- und Geldspenden für die Restaurierung des Ehrenmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges. Das zwischen Kleinpötewitz stehende Ehrenmal befindet sich in beklagenswertem Zustand und soll der Würde der Gefallenen entsprechend wieder hergerichtet werden.

Als erstes Vorhaben zur Erlangung der Mittel führt der Heimatverein Wetterzeube e. V. am 3. Juli 2011 im Ziegenhof Schleckweda eine Versteigerung durch, deren Erlös zu einhundert Prozent für die-

ses Vorhaben Verwendung finden soll. Alles was noch einen Gebrauchswert hat (Hausrat, Zierrat, Bücher, Trödel usw.) kann bei Fam. Fuchs in Wetterzeube, Hauptstraße 1 abgegeben werden.

Für Geldspenden erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung. Helfen Sie uns bitte, durch Ihre Spenden, den Betrag aufzubringen und damit den Erhalt des Ehrenmals, das der Geraer Bildhauer Otto Oettel 1922 schuf, zu erhalten.

*Herzlichst Ihr Heimatverein  
Wetterzeube e. V.*

### Neues von der VSG Breitenbach

#### Vereinsmannschaften nehmen erfolgreich an Hallenturnieren teil!

Die Kids unserer F-Jugend hatten in diesem Monat gleich 2 Turniere zu bestreiten. Am 05.02.11 nahmen sie am Heinz-Schade-Gedenktournament in Teuchern teil. In den 5 Spielen - jeder gegen jeden - sicherte sich unsere Mannschaft mit 2 Siegen den 4. Platz. Die Zuschauer sahen spannende Spiele, und über den Turniersieg entschied, zu Gunsten des SV Großgrimma schlussendlich nur 1 „Törchen“. Für uns trafen Marius Stein und Tom Balschun je 4-mal.

Beim 2. Turnier in Hohenmölsen am 12.02.11 traten wir wieder gegen 9 andere Teams an. Nach einem unglücklichen Start ins Turnier fand die Mannschaft nicht zu ihrem Spiel.

Wir konnten in der Gruppenphase leider nur mit zwei Unentschieden punkten. Diese 2 Punkte bedeuteten in der Gruppe Platz 4 und ließen in der Endrunde nicht mehr als Platz 7 oder 8 zu. Als Torhüter zeichneten sich abermals Marius Stein (3) und Tom Balschun (1) aus. Für dieses Turnier galt definitiv das Motto: „Erst hatten wir kein

Glück und dann kam noch Pech dazu!“, denn sowohl krankheitsbedingte Ausfälle, Pfastenschüsse und sagen wir „unglückliche“ Schiedsrichterentscheidungen trugen zum Ergebnis bei. Die Kids konnten sich über Platz 8 nicht so recht freuen, aber dass jeder Spieler eine Medaille bekam machte die Stimmung gleich etwas besser.

Am 09.03. treffen wir den SV Großgrimma wieder, diesmal zum Pokalspiel bei hoffentlich schönem Wetter, denn das wird unser 1. Freiluftspiel der Saison. Anpfiff ist 17.00 Uhr im Waldstadion Breitenbach. Alle interessierten Zuschauer sind eingeladen unsere Kids anzufeuern.

Am Sonntag, dem 13.02.11 beteiligten sich die „Alten Herren“ der VSG Breitenbach am Andreas-Fischer-Gedenktournament in der Halle der Berufsschule in Zeitz. Der SV Motor Zeitz hatte 10 Mannschaften eingeladen. Alle Spieler mussten älter als 35 Jahre sein. Gespielt wurde in 2 Gruppen bei einer Spielzeit von 10 Minuten. Nach missglücktem Beginn konnte sich unsere Mann-

### Einladung zur „Kennenlernrunde“

Am Freitag dem 4. März 2011 findet in der „Burgschänke Zur Haynsburg“ eine Gesprächsrunde zu **Wirken und Leben von Alfred Otto Schwede** statt. Ab 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit Einblick in sein Schaffen zu bekommen und eigene Erlebnisse und

Erfahrungen zu und mit A. O. Schwede den Anwesenden zu vermitteln. Der Heimatverein Haynsburg lädt dazu alle Interessierten zu einer interessanten Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen herzlich ein.

*Harald Menz*

### Der Heimatverein Wetterzeube lädt zur Wanderung „Am Rande des Zeitzer Forstes“ ein.

Am Samstag, dem 26.02.2011, geht es 14:00 Uhr vom Informationspunkt in Koßweda zu einer geführten Wanderung durch Herrn Steffen Kanis entlang des Wanderweges nach Nickelsdorf los. Wer möchte,

kann am Ende der Wanderung auch bei Kaffee und Kuchen verweilen. Jeder, der Lust hat, ist herzlich willkommen.

*Die Mitglieder des Heimatvereins Wetterzeube*

schaft steigern und erreichte noch einen, von den mitgeleiteten Fans viel bejubelten, 2. Platz in der Gruppe und somit das Halbfinale.

Hier wartete mit Motor Zeitz der Gastgeber des Turniers. Nach taktisch und spielerisch sehr guter Leistung siegten wir mit 3 : 1-Toren und zogen so ins Finale ein.

Der Gegner hieß 1. FC Zeitz, die spielerisch und technisch

beste Mannschaft des Turniers. Bis zum 1 : 1 hielten wir gut mit. Fast wäre bei einem Pfastenschuss nochmals der Ausgleich möglich gewesen. Doch dann zogen die Zeitzer auf 4 : 1 davon und gewannen verdient den Pokal.

Dieser 2. Platz ist für unseren kleinen Dorfverein ein Riesenerfolg und wird uns Motivation für die Freiluftsaason geben.



*Unsere Mannschaft: hinten: Thomas Oertel, Matthias Balschun, Rico Kresse, Torsten Triebe, Mitte: Gerhard Horn, Andreas Scholz, Dirk Jacob, vorn: Andre Naake, Ingo Wötzel  
Trainergespann: Thomas Bauer (l.) und Andreas Seidler*



Der Vorstand der VSG Breitenbach gratuliert dem neu gewählten Vorstand der SV Wetterzeube und freut sich auf eine gut Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.



Die VSG Breitenbach gratuliert im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und Sportfreunden, die im März Geburtstag haben, recht herzlich!  
**März 2011**  
 Ingo Wötzel            Rene Gratzke



**Termine**

Alte Herren Fahrt nach Berlin zum Hallenturnier am 26.02.2011 bei Blau Weiß Mahlsdorf. Geplante Arbeitseinsätze im März und April im und ums Waldstadion

am 12.03.2011            am 19.03.2011            am 02.04.2011

Schriftliche Mitteilungen für die Mitglieder werden noch ausgehändigt.

Der Vorstand

Anzeigen

**Ideen in Druck**

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Huhnstock


Oertel

**Die Narren sind los**

Ende Januar zogen die Lonziger „Dorfmusikanten“ gen Breitenbach. Ziel unserer Tour war das karnevalistische Treiben des Reudener Karnevalvereins anlässlich seines 60-jährigen Bestehens. Verkleidet als Schmusekätzchen, Meister Lampe, Hähnchen, Marienkäfer und wilde Raubtiere eroberten wir mit unseren Krachinstrumenten den bunt kostümierten Saal. Unsere mitgebrachte männliche Hummel fühlte sich natürlich in unserer Mitte wie der Hahn im Korb. Das breit gefächerte Programm der Reudener war wieder großartig. Erni verzückte die Gäste mit ihren Parodien und Witzen. Die Tanz- und Showeinlagen, insbesondere die des Männerballets waren spitze. Die Zuschauerresonanz hätte etwas größer sein können, trotzdem war die Stimmung prächtig.

Ein riesengroßes Dankeschön an die Reudener von uns für ihre tollen Programme, die sie jährlich auf die Beine stellen. Nach dem Auftritt der Reudener Karnevalisten waren die Gäste an der Reihe. Nach toller Musik konnte nun noch kräftig getanzt und gerockt werden. Zur fortgeschrittener Stunde wurde es weihnachtlich. Der eigentlich schon längst abgereiste Weihnachtsmann (Frau) statt plötzlich auf dem Saal und verteilte Geschenke. Es war ein gelungener Abend, der uns und hoffentlich auch allen anderen Gästen jede Menge Spaß gemacht hat. An dieser Stelle sei auch noch ein Dankeschön an die VSG Breitenbach gerichtet, unter deren Regie diese Veranstaltung nun schon seit Jahren organisiert wird.

Die Lonziger „Dorfmusikanten“

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Annett Brunner**

berät Sie gern.

Funk: 0171/31 476 21

e-mail:

annett.brunner@wittich-herzberg.de



# Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit



## Gemeinde Gutenborn

<u>OT Bergisdorf</u>		
Frau Brigitte Dombrowsky	am 16.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Roland Stöhr	am 24.03.	zum 75. Geburtstag
<u>OT Droßdorf</u>		
Herr Wolfgang Flieger	am 03.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Olga Meisenzahl	am 10.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Roswitha Flieger	am 20.03.	zum 71. Geburtstag
<u>OT Frauenhain</u>		
Herr Helmut Sill	am 22.03.	zum 82. Geburtstag
<u>OT Golben</u>		
Frau Ingrid Pöller	am 07.03.	zum 75. Geburtstag
<u>OT Heuckewalde</u>		
Herr Hilmar Hartmann	am 26.02.	zum 71. Geburtstag
Herr Hagen Steinbrecher	am 01.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Nelly Seidel	am 07.03.	zum 77. Geburtstag
Herr Harri Ehnert	am 10.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Stöhr	am 16.03.	zum 86. Geburtstag
<u>OT Kuhndorf</u>		
Frau Anita Haerling	am 12.03.	zum 80. Geburtstag
<u>OT Loitzschütz</u>		
Frau Erna Luft	am 25.02.	zum 97. Geburtstag
<u>OT Lonzig</u>		
Frau Irma Hempel	am 04.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Gertrud Göhring	am 17.03.	zum 87. Geburtstag
<u>OT Ossig</u>		
Frau Helga Wächter	am 25.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Marianne Kipping	am 04.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Gertrud Theibig	am 17.03.	zum 84. Geburtstag
<u>OT Rippicha</u>		
Frau Lieselotte Ulle	am 29.02.	zum 75. Geburtstag
<u>OT Schellbach</u>		
Herr Gerd Hollnack	am 25.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Marie - Luise Hensel	am 18.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Heilmann	am 20.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Horst Dathe	am 22.03.	zum 77. Geburtstag
<b>Gemeinde Kretzschau</b>		
Frau Jutta Böhmer	am 25.02.	zum 72. Geburtstag
Herr Günter Zühlke	am 26.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Jutta Rothe	am 02.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Brigitte Weißer	am 02.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Werner Schellbach	am 05.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Kurt Amberg	am 06.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Wolf Hannß	am 07.03.	zum 86. Geburtstag
Herr Manfred Sternitzky	am 07.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Klaus Ziegner	am 08.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Christel Kratzsch	am 10.03.	zum 76. Geburtstag
Herr Rudi Matschke	am 12.03.	zum 83. Geburtstag
Herr Günter Dietze	am 14.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Alice Krause	am 15.03.	zum 73. Geburtstag
Herr Harry Blöink	am 16.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Charlotte Mücke	am 17.03.	zum 76. Geburtstag
Herr Gerhard Herrling	am 18.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Annerose Hofmann	am 24.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Helga Kühn	am 24.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Rahmig	am 24.03.	zum 76. Geburtstag
Herr Gerd Schneider	am 24.03.	zum 75. Geburtstag
<u>OT Döschwitz</u>		
Frau Margit Bergmann	am 14.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Annelies Baumert	am 19.03.	zum 84. Geburtstag
<u>OT Gladitz</u>		
Frau Monika Selzer	am 02.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Karla Lehmann	am 05.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Gertrud Thierbach	am 14.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Annemarie Schramm	am 16.03.	zum 93. Geburtstag

## OT Grana

Frau Hildegard Stolze	am 27.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Christine Popke	am 15.03.	zum 75. Geburtstag
<u>OT Hollsteitz</u>		
Frau Betti Hold	am 26.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Landmann	am 06.03.	zum 82. Geburtstag
<u>OT Mannsdorf</u>		
Frau Norma Didszun	am 03.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Gisela Heit	am 15.03.	zum 78. Geburtstag
<u>OT Näthern</u>		
Frau Johanna Schuck	am 05.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Abendroth	am 07.03.	zum 79. Geburtstag
<u>OT Salsitz</u>		
Herr Rudolf Klein	am 07.03.	zum 87. Geburtstag
Frau Ruth Hoffmann	am 09.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Adelheid Hemmann	am 14.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Gerhard Tille	am 18.03.	zum 77. Geburtstag
<b>Gemeinde Schnaudertal</b>		
<u>OT Bröckau</u>		
Herr Kurt Janzon	am 05.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Siegfried Naundorf	am 16.03.	zum 70. Geburtstag
<u>OT Dragsdorf</u>		
Herr Werner Albrecht	am 01.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Waltraut Bierbach	am 10.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Glaß	am 24.03.	zum 76. Geburtstag
<u>OT Großpörthen</u>		
Herr Helmut Rühling	am 04.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Irene Braune	am 23.03.	zum 70. Geburtstag
<u>OT Hohenkirchen</u>		
Frau Ingrid Hofmann	am 07.03.	zum 73. Geburtstag
<u>OT Kleinpörthen</u>		
Frau Klara Heß	am 05.03.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Nedissen</u>		
Frau Gerda Ehrnt	am 06.03.	zum 85. Geburtstag
<u>OT Wittgendorf</u>		
Frau Hildegard Lehmann	am 29.02.	zum 87. Geburtstag
Herr Konrad Strauß	am 16.03.	zum 73. Geburtstag
<b>Gemeinde Wetterzeube</b>		
<u>OT Wetterzeube</u>		
Frau Ruth Dietz	am 01.03.	zum 82. Geburtstag
Herr Manfred Rosenberg	am 05.03.	zum 83. Geburtstag
Herr Hans-Peter Birk	am 06.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Jutta Berwing	am 11.03.	zum 86. Geburtstag
Herr Gerd Häßner	am 19.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Vogt	am 19.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Monika Beer	am 22.03.	zum 72. Geburtstag
<u>OT Breitenbach</u>		
Frau Lieselotte Kraft	am 28.02.	zum 83. Geburtstag
Herr Wolfgang Kühn	am 07.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Rosaline Gruner	am 15.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Rosemarie Vogel	am 17.03.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Dietendorf</u>		
Herr Erhard Ahnert	am 03.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Adolf Fuchs	am 18.03.	zum 71. Geburtstag
<u>OT Goßra</u>		
Frau Regina Müller	am 28.02.	zum 72. Geburtstag
Herr Reiner Müller	am 02.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Karin Brückner	am 10.03.	zum 70. Geburtstag
<u>OT Katersdobersdorf</u>		
Frau Sieglinde Michaelis	am 22.03.	zum 73. Geburtstag
<u>OT Koßweda</u>		
Frau Erika Moßberg	am 28.02.	zum 74. Geburtstag
<u>OT Pötewitz</u>		
Herr Lothar Schramm	am 27.02.	zum 71. Geburtstag
Herr Claus Knoll	am 10.03.	zum 74. Geburtstag
<u>OT Raba</u>		
Herr Klaus Liebmann	am 25.02.	zum 71. Geburtstag
<u>OT Sautzsch</u>		
Frau Gudrun Franke	am 01.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Martin Zemitzsch	am 02.03.	zum 87. Geburtstag
Herr Wilhelm Gräfe	am 08.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Eveline Vogel	am 19.03.	zum 81. Geburtstag
Herr Manfred Franke	am 21.03.	zum 71. Geburtstag
<u>OT Schkauditz</u>		
Herr Josef Ciommer	am 04.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Irene Findeis	am 04.03.	zum 74. Geburtstag
<u>OT Schleckweda</u>		
Herr Heinz Zinke	am 28.02.	zum 74. Geburtstag
<u>OT Trebnitz</u>		
Frau Herta Ulrici	am 18.03.	zum 86. Geburtstag